



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

5. Januar 2023

Beruf & Bildung, Freizeit & Feste, Gesellschaft & Soziales, Homepage

Wiesbadener Freizeitkarte 2023 ist da

Ab sofort kann die Freizeitkarte für das Jahr 2023 beantragt werden. Mit ihr gibt es vielfältige Wiesbadener Freizeit- und Bildungsangebote zum halben Preis.

„Die Wiesbadener Freizeitkarte sorgt für mehr Chancengleichheit in der Freizeitgestaltung. Angebote für Freizeit, Kultur und Bildung sollen von möglichst allen Kindern und Jugendlichen - unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – wahrgenommen werden können“, betont Sozial- und Bildungsdezernent Christoph Manjura.

Die Freizeitkarte soll Freizeitgestaltung, Kultur und Bildung für alle Wiesbadenerinnen und Wiesbadener erschwinglich machen. Dafür bietet die Teilhabekarte eine Eintrittsermäßigung von 50 Prozent. Die Ermäßigung greift beispielsweise in kommunalen Schwimmbädern, im städtischen Ferienprogramm, aber auch im Schloss Freudenberg oder den Volkshochschulen und Volksbildungswerken. Zu den jüngsten Kooperationspartnern zählen die Theaterwerkstatt Emma & Co. und das Hessische Staatstheater. „Es freut mich sehr, dass es uns in den letzten Jahren gelungen ist, weitere Kooperationspartner hinzuzugewinnen“, erläutert Manjura. Diesen Weg werde man weiter fortsetzen, da gerade in der Post-Corona-Zeit non-formale, außerschulische Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebote besonders wichtig seien, so der Bildungs- und Sozialdezernent.

Das Angebot gilt für Familien mit mindestens drei Kindern unter 18 Jahren und für

Alleinerziehende mit mindestens einem minderjährigen Kind. Ebenso können Familien, die Pflegekinder betreuen, die Karte erhalten. Familien, welche Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder einen Kinderzuschlag erhalten, sind auch bezugsberechtigt. Darüber hinaus bestehen weitere Anspruchsvoraussetzungen. Je nach Berechtigung kann die Karte kostenfrei, ermäßigt für 25 Euro oder regulär für 50 Euro beantragt werden. Sie ist jeweils für ein Kalenderjahr gültig. Nähere Informationen zur Angebotsübersicht, zu den Anspruchsvoraussetzungen und die Möglichkeit einer Online-Beantragung gibt es auf www.wiesbaden.de/freizeitkarte.

Die Wiesbadener Freizeitkarte ist ein Angebot des Amtes für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit – in Kooperation mit den zahlreichen Partnern. Institutionen oder Unternehmen, die sich für eine Zusammenarbeit mit der Freizeitkarte interessieren, berät Frau Hennig vom Amt für Soziale Arbeit unter Telefon (0611) 312297 oder per Mail an freizeitkarte@wiesbaden.de.

+++